



## Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten im Bewerbungsverfahren nach Art. 13 DSGVO

### 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Gemeinde Putzbrunn, Rathausstraße 1, 85640 Putzbrunn, E-Mail-Adresse: [info@putzbrunn.de](mailto:info@putzbrunn.de),  
Telefonnummer: 089/ 46262-0

### 2. Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Frau Hoxha, Rathausstraße 1, 85640 Putzbrunn, E-Mail-Adresse: [datenschutz@putzbrunn.de](mailto:datenschutz@putzbrunn.de),  
Telefonnummer: 089/46262-120

### 3. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bei der Gemeinde Putzbrunn.

### 4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur ordnungsgemäßen Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungs- bzw. Dienstverhältnisses erhoben und verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Tarifbeschäftigten ist Art. 6 Abs. 1 Buchstaben a), b) und c), Art. 9 Abs. 2 Buchstaben b) und h), Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 4 BayDSG. Für die Beamtinnen und Beamten gelten auch die vorgenannten Vorschriften, zusätzlich noch in Verbindung mit Art. 103 Bayerisches Beamtengesetz (BayBG).

### 5. Empfänger und Kategorie von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständige Stelle weitergegeben. Dazu gehören der Personalrat, die Schwerbehindertenvertretung, ggf. Bundesagentur für Arbeit, zuständige Verwaltungsmitarbeiter/Vorgesetzte sowie bei Beabsichtigter Einstellung der Haupt-, Personal- und Finanzausschuss der Gemeinde Putzbrunn.

### 6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten notwendig ist. Die Daten werden sechs Monate nach Beendigung des Auswahlverfahrens, sofern es nicht zu einer Einstellung kommt, gelöscht. Gemäß den Fristen nach Art. 110 BayBG, sofern es zu einer Einstellung kommt. Die Vorschriften des Art. 110 BayBG finden Anwendung auf Beamtinnen und Beamte, sowie auf Tarifbeschäftigte (Art. 145 Abs. 2 BayBG).

### 7. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht

und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die o. g. öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

#### 8. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihre Bewerbung nicht bearbeitet werden.